

Antrag auf Fördermittel für Postproduktion, Ziff. 4 der Vergabeordnung vom 13.10.2014

Stand: 25.10.2017

Die MFG bittet um Vereinbarung eines persönlichen oder telefonischen Beratungstermins vor der Beantragung.

Die Anträge für Postproduktionsförderung sind 2-fach einzureichen. Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Angaben zu Produzent/in und ggf. Ansprechpartner/in

Firma	Rechtsform
Name, Vorname Produzent/in	Name, Vorname Ansprechpartner/in (falls abweichend von Antragsteller)
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon-Nr. Produzent/in	Telefon-Nr. Ansprechpartner/in
Fax-Nr. Produzent/in	Fax-Nr. Ansprechpartner/in
E-Mail Produzent/in	E-Mail Ansprechpartner/in
Website	

Angaben zum Projekt

Titel des Films				
Spielfilm <input type="checkbox"/>	Dokumentarfilm <input type="checkbox"/>	Animationsfilm <input type="checkbox"/>	Kurzfilm <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>
Endformat: _____		Länge: _____ Min.		
Beantragte Maßnahme: _____				
Beginn der Maßnahme: _____		Ende der Maßnahme: _____		
Genre				
Synopsis				

Gesamtherstellungskosten: _____ €

Beantragt werden Fördermittel in Höhe von _____ €

Der kalkulierte Baden-Württemberg-Effekt beträgt

_____ € = _____ % der beantragten Fördersumme

Folgende Unterlagen liegen in 2 Exemplaren bei:

- Darstellung der beantragten Maßnahme, bei Anträgen
gem. 4.5.2 oder 4.5.3 der Vergabeordnung Anlage Nr. _____
- Inhaltsangabe des Films Anlage Nr. _____
- Nachweis des Abschlusses der Dreharbeiten bzw. der Fertigstellung
des Films (Beleg-DVDs) Anlage Nr. _____
- Firmenprofil Antragsteller/in Anlage Nr. _____
- Filmographie Produzent/in, ggf. Koproduzent/in, Regie Anlage Nr. _____
- Kostenkalkulation der hier zur Förderung beantragten Maßnahme
mit Darstellung des Baden-Württemberg-Effektes Anlage Nr. _____
- Finanzierungsplan der vorstehend kalkulierten Postproduktions-
kosten unter Beifügung geeigneter Nachweise Anlage Nr. _____
- Nachweis der Filmherstellungs- und/oder Verwertungsrechte Anlage Nr. _____
- Auswertungskonzept, ggf. Verleih-/Vertriebsvertrag,
ggf. Festivaleinladung(en) Anlage Nr. _____
- Detaillierte Begründung des Baden-Württemberg-Bezugs Anlage Nr. _____
- Aktueller Handelsregisterauszug bzw. Gewerbeanmeldung
oder Nachweis über den ersten Wohnsitz Anlage Nr. _____
- Erklärung, ob bzw. welchen Institutionen das Filmvorhaben
(die beantragte Maßnahme oder die Herstellung) vorliegt
oder schon vorlag (unter Angabe des Sachstands) Anlage Nr. _____
- ggf. formloser, begründeter Antrag auf Zuschussgewährung unter
Angabe, ob im Falle der Ablehnung stattdessen ein erlösbedingt
rückzahlbares Darlehen in gleicher Höhe beantragt ist Anlage Nr. _____

Der/die antragstellende Produzent(in) erklärt, dass

- mit der zu fördernden Maßnahme vor Antragstellung nicht begonnen wurde;
- er/sie vom Merkblatt sowie der aktuellen Fassung der Vergabeordnung Kenntnis genommen hat;
- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind;
- er/sie davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrags (einschließlich Anlagen),
von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Förderung
abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landes-
subventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind
bekannt;
- er/sie damit einverstanden ist, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden;
- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen
und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen
Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis
gegeben werden;
- ihm/ihr bekannt ist, dass die Antragsunterlagen Eigentum der MFG Medien- und Filmgesellschaft
Baden-Württemberg mbH werden und auch im Fall der Nichtförderung keine Rücksendung der
Antragsunterlagen nebst Anlagen erfolgt. Dies gilt auch für mit übersandte CD-ROMs, DVDs etc.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Erklärung zum Datenschutz

Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die für die weitere Bearbeitung des Förderungsantrags notwendigen Daten, insbesondere auch personen- und/oder firmenbezogene Daten, laut Antrag nebst allen Anlagen und Ergänzungen freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Dies gilt auch hinsichtlich aller weiteren Daten, die ich/wir in diesem Zusammenhang künftig (z.B. Ergänzungen, Aktualisierungen oder sonstige Nachreichungen zum Förderungsantrag) übermitteln werde(n).

Ich/wir willige(n) ein, dass diese Daten ganz oder zum Teil von der MFG gespeichert werden.

Weiterhin willige(n) ich/wir ein, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen selbst nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der MFG verwendet und/oder publiziert (z.B. Branchenverzeichnisse) und allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG Filmförderung eingeschalteten Experten und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z.B. der L-Bank) zur Kenntnis gegeben werden können.

Insbesondere erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Daten wie Name, Anschrift, Titel und Kurzinhalt des Films, kalkulierte Herstellungskosten, Antragssumme ggf. bewilligte Fördersumme, Finanzierungsplan etc. an andere (insbesondere, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein, filmfördernde) Stellen und/oder die Gesellschafter der MFG weitergegeben werden können.

Die MFG behält sich ferner vor, die Förderung des Vorhabens durch eine Pressemitteilung bekanntzugeben, in der der Name des geförderten Antragstellers, Titel und Kurzinhalt des Vorhabens, die Namen des Regisseurs, des Produzenten, des Autors und der Darsteller sowie die Höhe der Förderungssumme und ggf. mögliche Finanzierungspartner genannt sind, es sei denn, der Antragsteller widerspricht dem ausdrücklich.

Die MFG ist im Förderungsfalle aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben verpflichtet, den Namen/die Firma des/der Antragsteller/in, die Art der Förderung, den Förderungsbetrag, den Tag der Gewährung, die Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen), die Region in der der/die Antragsteller/in angesiedelt ist (auf NUTS-Ebene 2), sowie den Hauptwirtschaftszweig in dem der/die Antragsteller/in tätig ist (auf Ebene der NACE-Gruppe) auf einer Website zu veröffentlichen; ich/wir erklären uns mit den vorstehend benannten Veröffentlichungspflichten der MFG ausdrücklich einverstanden.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Einschaltung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Düsseldorf (PwC) - Bearbeitungsgebühr

Die MFG beauftragt im Falle der positiven Entscheidung über die Förderung im Namen, im Auftrag und auf Rechnung des Förderempfängers zur Wahrnehmung seiner/ihrer Aufgaben, insbesondere der Prüfung von Kalkulationen, Effekten, Finanzierungen und den nach dem noch abzuschließenden Darlehensvertrag vorzunehmenden Prüfungen die PwC. Die hierdurch entstehende Bearbeitungsgebühr hat der Förderungsempfänger zu tragen. Der Förderungsempfänger stimmt zu, dass bei der Auszahlung der Darlehensmittel die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3% der Fördersumme, mindestens € 500,- zuzüglich gesetzlicher MwSt einbehalten wird. Die Bearbeitungsgebühr ist Teil der Herstellungskosten. Der Förderungsempfänger erhält hierüber eine Rechnung der PwC.

Der Förderungsempfänger erkennt die Verpflichtungen, die sich aus der Grundvereinbarung zwischen der MFG und der PwC ergeben, insbesondere die Verpflichtungen zur Vorlage von Unterlagen, Erteilung von Einsicht und Information gegenüber der PwC, hiermit ausdrücklich an. Er/sie erkennt außerdem an, dass er/sie gegenüber der PwC keine eigenständige Auskunfts- oder Weisungsrechte besitzt.

Einverständniserklärung:

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und ggf. Firmenstempel